

## Polizeischutz wird verstärkt

Das sächsische Innenministerium nimmt die Drohung gegen Dynamo-Boss Bernd Maas sehr ernst. Die Polizei hat gestern den Schutz der Ge-

schaftsführung und der Vereinsobjekte verstärkt. Die Präsenz im und um das Stadion wurde erhöht. Das Anti-

Gewalt-Kommissariat hat die Ermittlungen übernommen. Polizeipräsident Dieter Hanitsch (52): „Die Unbelehrbaren sind zu weit gegangen.“

## Täter als Chaot bekannt

Über den 23-Jährigen, der an der Lennestraße beim Sprühen von Parolen er- tappt wurde (BILD berichtete), gibt es erste Erkenntnisse:

Der Täter gehört zu den Chaoten, die beim Landesliga-Spiel Dynamo II - Lok Leipzig im November festgenommen wurden. Deshalb wurde

gegen ihn von Dynamo bereits ein Stadionverbot erlassen. Gehört er zur Fanggruppe der Ultras? Darüber verweigert er die Aussage.

## Für Geyer hirnlöse Aktion

Auch Trainer Eduard Geyer (63) protestiert aufs Schärfste gegen die Drohung gegen Bernd Maas. „Diese Aktion ist hirnlos und

schädigt massiv dem Ruf des Vereins“, sagt er. „Wer in dieser Art und Weise auftritt, muss mit allen Mitteln und aller Schärfe

dafür bestraft werden. Ich hoffe, dass die Geschäftsführung den begonnenen Weg weitergeht. Ich stehe in jedem Fall dahinter.“

## Kann DSC den Spieß umdrehen?

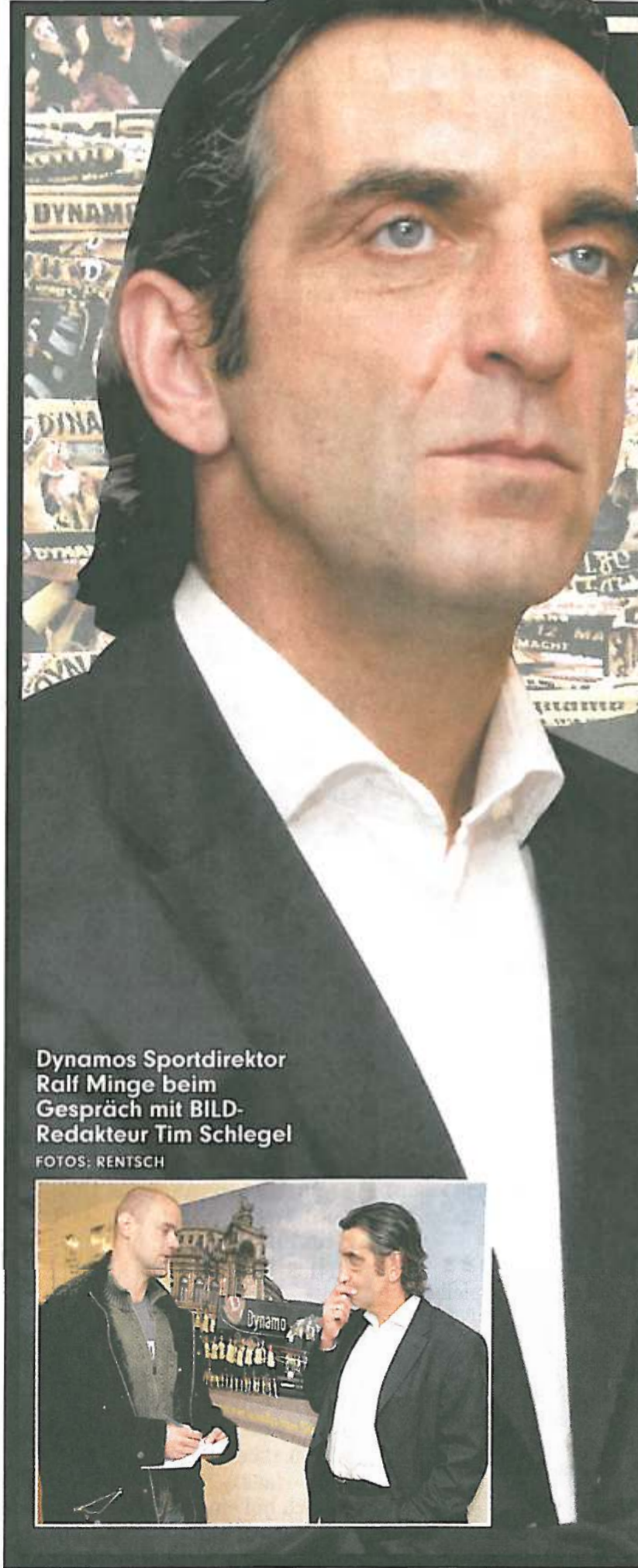
Können unsere Volleyballerinnen vom DSC heute (19.30 Uhr) im Europapokal-Viertelfinale gegen die spanische Mannschaft von Hotel Cantur Las Palmas den Spieß noch mal umdrehen?

Trotz der 0:3-Pleite im Hinspiel ist es möglich! Denn laut Reglement reicht den Dresdnerinnen selbst ein 3:2-Sieg, um einen Entscheidungssatz (bis 15 Punkte) zu erzwingen. Trainer Arnd Ludwig: „Wenn wir den Respekt ablegen und von Anfang an Druck machen, können wir gewinnen.“

Anna Swietonska (Sehnenriss im Finger) fehlt.

## Peinlich! Löwen 3:4 in Erfurt

Das riecht nach Ärger! Die Dresdner Eislöwen haben sich bis auf die Knochen blamiert, verloren gestern beim Schlusslicht EHC Thüringen Erfurt mit 3:4 (2:1, 1:1, 0:2). Vier Wochen vor Beginn der Aufstiegs-Playoffs zur 2. Bundesliga zeigt die Formkurve der Löwen beängstigend nach unten. Vor der Geisterkulisse von rund 200 Zuschauern (davon ca 30 aus Dresden) lagen die Dresdner zwar durch Adriano Carciola, Kevin Gardner und David Cermak 3:1 in Front, doch im Schlussdrittel gelang in einem ganz schwachen Spiel gar nichts mehr. Das nutzte Erfurt eiskalt aus, schaffte mit zwei Toren in den letzten sechs Minuten den ersten Sieg nach zuletzt sieben Pleiten in Folge...



Dynamos Sportdirektor Ralf Minge beim Gespräch mit BILD-Redakteur Tim Schlegel

FOTOS: RENTSCH



# DYNAMO STEHT GESCHLOSSEN HINTER MAAS

## Idol Ralf Minge

# Wenn er geht, gehe ich auch!

Von TIM SCHLEGEL Die Morddrohung gegen Dynamos Hauptgeschäftsführer Bernd Maas (38) - am Tag nach dem Bekanntwerden der unglaublichen Schmierereien (BILD berichtete) schlägt das Thema hohe Wellen, wird auf breiter Front scharf verurteilt. BILD sprach mit Sportdirektor Ralf Minge (47). BILD: Herr Minge, was empfinden Sie nach so einer Tat?

Minge: Ich bin erschüttert und tief enttäuscht. Kritik ja, aber solche Hetz-Kampagnen schießen weit über das Ziel hinaus.

BILD: Steht Dynamo hinter Bernd Maas? Minge: Zu einhundert Prozent! Da rücken wir von unserer Haltung keinen Millimeter ab. Denn für diese Anfeindungen gibt es keinen Grund. Herr Maas leistet hervorragende Arbeit. Er ist der Profi, den wir jetzt auf der Großbaustelle Dynamo unbedingt brauchen.

BILD: Was passiert, wenn er nach diesen Vorfällen das Handtuch schmeißt? Minge: Dann würde ein Vakuum entstehen, das kaum noch in den Griff zu bekommen ist. Um noch deutlicher zu werden: Der Verein würde zusammenfallen wie ein Kartenhaus. Und die Lizenz für die kommende Saison wäre mehr als nur in Gefahr.

BILD: Würden auch Sie persönliche Konsequenzen ziehen? Minge: In aller Deutlich-

(Für eine „Anstiftung zur Straftat“ drohen bis zu 5 Jahre Haft, d. Red.) BILD: Gab es Reaktionen von außerhalb nach den Drohungen gegen Maas? Minge: Ja! Unzählige Telefonate, Faxe und E-Mails gingen ein. Fast ausschließlich wurde ihm bzw. uns



„Ich bin erschüttert und tief enttäuscht“

keit: Ohne Maas gibt es keinen Minge. Wenn er geht, gehe ich auch.

BILD: Was passiert mit dem oder den Tätern? Minge: Falls wir die nötigen Beweise bekommen, sprechen wir sofort Stadionverbote aus. Und zwar so lange wie möglich. Und dann gibt es ja auch noch die zivil- und strafrechtlichen Maßnahmen.

der Rücken gestärkt, an dem eingeschlagenen Weg festzuhalten.

BILD: Am Samstag findet das brisante Ost-Derby gegen Magdeburg statt...

Minge: Ich wünsche mir, zu diesem Spiel ein klares Bekenntnis, ein Zeichen der Fans. Für Maas und damit für Dynamo Dresden.



So hatte BILD gestern berichtet

## Heiraten / Bekanntschaften

Nette Partner gesucht! Für gelegentl. Treffs und mehr. Einfach traun und anrufen. 03528/4 19 39 12

## Männlich

Nun traue dich doch auch einmal! Ich bin der Michael, 32/177, v. Beruf Produktionsarbeiter, männlich, mit breiten Schultern zum Anlehnen, aktiver Sportler, mit dunkelblonden Haaren, blauen Augen, suche nach einer großen Enttäuschung eine nette SIE, gern mit Kindern, die sich nach Geborgenheit u. Zärtlichkeit sehnt. Wir sollten uns

## Stellenmarkt

Sie sind arbeitslos? [www.dremo.com](http://www.dremo.com)

Wir suchen für unsere Abteilung Pipeline- und Anlagenbau: Bauleiter aus dem Bereich Rohrleitungsbau, Vorarbeiter und komplette Montagetruppen, Heizung- Sanitärmonitore, Vorrichter nach ISO, WIG-, E-Schweißer, Teilzeitarbeiter, Maschinen- und Anlagenbauer und motivierte Helfer aus dem Bereich Metall.

- Wir bieten: • Bis zu € 21,- pro Stunde • Übernachtung frei • € 250,- Vorschuss pro Woche • Kilometergeldbeteiligung möglich • Spesenzulage pro Arbeitstag

## „Hallo!“

150eur-all-inclusive.de Saunaclub 09281-7662183 tgl. 11-01 Private geile Frauen ab 27J. o.fin.Int. suchen Männer für Sex. 0175 - 5804856 LISA Muschi mit Disziplin 34. gr. OW, Franz-Liebesbiss, vew. dich 24h, stehe eher auf liebe Männer. für alles offen. Auch H+H-LKW. 0174/895 27 58 www.schneckenparadies.de.tl